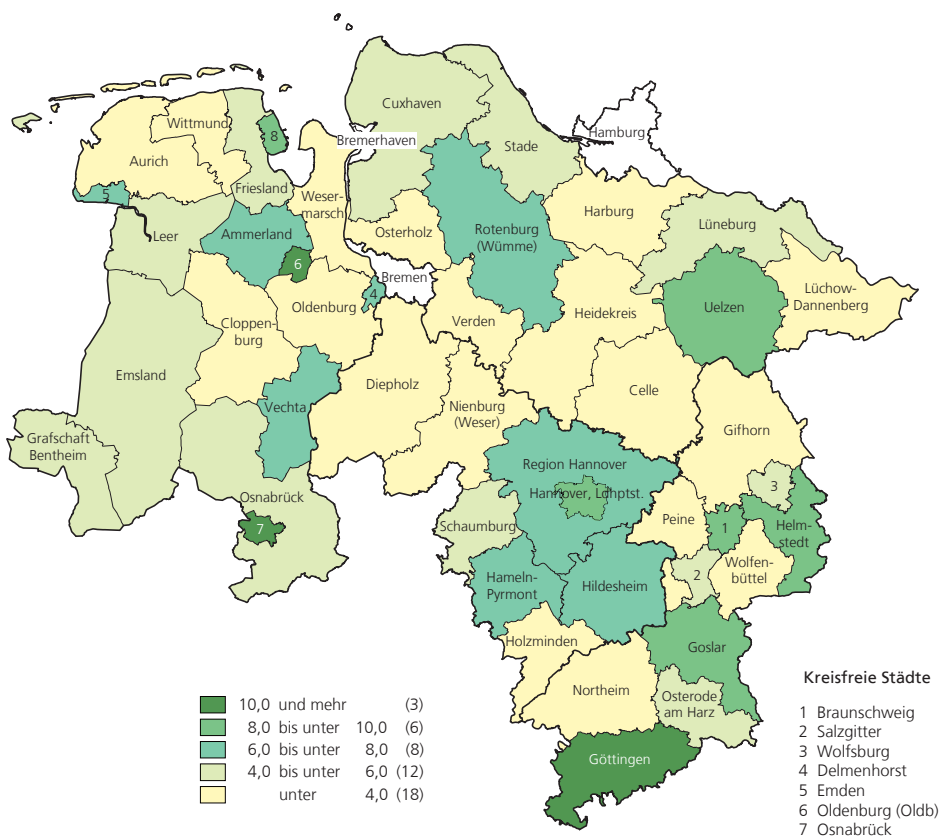


Aufgestellte Betten in Krankenhäusern je 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung 2013



A IV 1 – j / 2013

Gesundheitswesen 2013



Niedersachsen

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an

- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl

- r = berichtigte Zahl

- s = geschätzte Zahl

- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
Gesundheit@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 2127, 2125

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134
Fax: 0511 9898 - 991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Erscheinungsweise: jährlich
Erschienen im Februar 2015

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2015.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
----------------------	---

Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	6
---	---

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen nach Größen- klassen 2006 bis 2013	10
1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen nach Größenklassen 2006 bis 2013	10
2.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen und Trägern 2013	11
2.2 Krankenvetten, Pfl egetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen und Trägern 2013	11
3.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern nach Größenklassen 2013	12
3.2 Krankenvetten, Pfl egetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen 2013	12
4.1 Krankenvetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Art der Krankenhäuser 2013	13
4.2 Krankenvetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtungen 2013	13
5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Kranken- pfl egepersonal in Krankenhäusern nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2013	14
6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser nach Statistischen Regionen 2013	16
6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen 2013	17
7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Fachabteilungen 2013	18

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2013	19
8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2013	20
9.1 Ärzte in Krankenhäusern nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2013.....	21
9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2013.....	22
10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 2013	23
10.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 2013.....	24
11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen am 31.12.2013.....	25
11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen am 31.12.2013	26
12. Auszubildende in Krankenhäusern nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen 2013	27
13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen 2013.....	27
14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen 2013	27
15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2013	28

Vorbemerkungen - Krankenhäuser / Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Gegenstand, Rechtsgrundlage, Abgrenzung

Gegenstand der Veröffentlichung sind Daten aus der jährlichen Totalerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Ausgewiesen werden Angaben zu deren Organisationsstruktur, personeller und sachlicher Ausstattung und deren Leistungsangebot. Dieses Datenangebot eröffnet zahlreiche Analysemöglichkeiten und bildet eine umfassende Infrastruktur für gesundheitliche Diskussionen.

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung – KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge)

oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die Ergebnisse werden jährlich zusammengestellt und werden in den Statistischen Berichten Niedersachsen, Reihe A IV, veröffentlicht. Die Angaben über die Grunddaten werden im Statistischen Bericht A IV 1-j, die Diagnosen im Statistischen Bericht A IV 2-j, der Kostennachweis im Statistischen Bericht A IV 9-j dargestellt. Alle Veröffentlichungen sind als kostenloser Download unter www.statistik.niedersachsen.de verfügbar.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen Grunddaten Krankenhausstatistik

Krankenhausstatistik Teil I: Grunddaten

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – auf den Erhebungszeitraum 2013. Die Angaben betreffen ausschließlich den stationären Bereich der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Betten und Patienten aus dem ambulanten Bereich sind nicht enthalten.

Krankenhaustypen

- Hochschulkliniken: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhäuser: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstige Krankenhäuser (ohne Versorgungsvertrag): Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden u. a. danach unterschieden, ob sie einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V (auch für Teile der Einrichtung) mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

Nach der Art des Trägers und der Rechtsform werden die Krankenhäuser folgendermaßen unterschieden:

- Öffentlich: Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form.

In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser

sind dabei entweder rechtlich unselbstständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbstständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privatrechtliche Krankenhäuser (z. B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten. Auf eine Differenzierung muss im vorliegenden Bericht aus Geheimhaltungsgründen verzichtet werden.

- Freigemeinnützig: Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- Privat: Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Maßgeblich für die statistische Fachabteilungsabgrenzung ist die Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung der sie leitenden Ärztin bzw. des sie leitenden Arztes. Dieser Vorgehensweise wurde aus erfassungsökonomischen Gründen der Vorzug gegeben, da insbesondere die Abweichungen als sehr gering eingeschätzt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in der Praxis eine Unfallchirurgin die Kinderchirurgie leitet, so dass sie in der Statistik bei der Unfallchirurgie gezählt wird.

Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird in der Statistik auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Sofern eine organisatorisch abgrenzbare Fachabteilung „Intensivmedizin“ in den Krankenhäusern besteht, sind deren Betten entsprechend der Beanspruchung den aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Das gleiche gilt für die dort versorgten Patienten und deren Berechnungs- und Belegungstage.

Verlegungen in und aus der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden in der Statistik nicht gezählt. Die Patienten und die Berechnungs- und Belegungstage sind in diesen Fällen weiter bei der abgebenden Fachabteilung nachgewiesen. Sofern eine Patientenaufnahme von außen direkt in der „Intensivmedizin“ erfolgt, sind die Patienten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet, in der Regel der im Anschluss aufnehmenden Abteilung.

Bettenausstattung

Die Zahl der aufgestellten Betten ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten sowie Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen und Betten der gesunden Neugeborenen bleiben unberücksichtigt; es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Berechnungs- / Belegungstage

- **Fallpauschalensystem:** Im Rahmen des pauschalierenden Entgeltsystems auf der Grundlage der G-DRG (German Diagnosis Related Groups) sind die im Berichtsjahr angefallenen Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser FPV-2013 (Fallpauschalenvereinbarung 2013) nachgewiesen.
- **Bundespflegesatzverordnung:** Gilt ab 2004 für Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz KHG, bzw. § 1 Abs. 1 BpflV. Danach werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz für den Aufenthaltstag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthaltes berechnet.

Ein Belegungstag innerhalb des pauschalisierten Entgeltsystems entspricht begrifflich dem Rechnungstag innerhalb der Bundespflegesatzverordnung.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufenthaltstag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt. Somit verursacht ein Stundenfall einen Belegungstag.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt in vom Hundert die durchschnittliche Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen an. Hierzu wird

die tatsächliche mit der maximalen Bettenkapazität in Relation gesetzt. Die Auslastungskennziffer wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:

$$= \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Tage im Jahr}} \times 100$$

Patientenzugang

Krankenhäuser

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt; hier sind auch die Stundenfälle enthalten. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Als Aufnahmen von außen werden alle in den vollstationären Bereich eines Krankenhauses aufgenommenen Patienten nachgewiesen (einschl. der Verlegungen aus dem teilstationären Bereich).

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Patientenzugang werden ausschließlich die stationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang

Krankenhäuser

Als Entlassungen aus dem Krankenhaus werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Entlassungen aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung werden alle aus stationärer Behandlung entlassenen Patienten nachgewiesen.

Einweisungen je 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung

Gibt die Anzahl der Aufnahmen von außen in Bezug auf 1 000 der durchschnittlichen Jahresbevölkerung an.

Fallzahl

Zahl der in den Einrichtungen im Berichtsjahr stationär behandelten Patienten (= Fälle). Stundenfälle sind enthalten.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Die durchschnittliche Verweildauer ergibt sich als Quotient aus den Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl der jeweiligen Einrichtungen:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Gebietsärzte

Sind in der Einrichtung fest angestellte Ärzte. Die Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte sind nicht erfasst.

- Ärzte nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen: Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnung erhoben. Ärzte mit mehreren Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärzte mit Teilgebietsbezeichnung (z. B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z. B. Chirurgie) gezählt.
- Leitende Ärzte: Hauptamtliche in der Einrichtung tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung: Hier sind Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung angegeben.

Nichthauptamtliche Ärzte (Belegärzte)

Niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.

Assistenzärzte in einer Weiterbildung

Assistenzärzte in einer Weiterbildung sind der Fachrichtung der Abteilung zugeordnet, in der sie tätig sind.

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte, die keine Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung führen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler/-innen und Auszubildenden nicht gezählt.

Als „darunter“ Position „Sonstiges Personal“ ist – im Gegensatz zur KHBV – nur das sonstige nichtärztliche Personal (Freiwillige nach dem BFDG, Praktikanten etc.) erfasst.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Neben den am Stichtag 31.12. des Berichtsjahres beschäftigten Personen ist auch die Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres ausgewiesen. Die Umrechnung bezieht sich auf Teilzeitbeschäftigte und auf Mitarbeiter, die nicht im gesamten Zeitraum tätig waren. Auch kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte sind in Vollkräfte umgerechnet.

Entbindungen und Geburten

- Entbundene Frauen: Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen, unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesamt für Statistik, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel.: 0511 9898-2127; E-Mail: Gesundheit@Statistik.Niedersachsen.de. Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kosten nachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de.

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen nach Größenklassen 2006 bis 2013

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		Anzahl							
unter	100	55	57	57	59	62	65	65	65
100	- 200	62	58	58	61	59	56	57	56
200	- 300	33	33	31	31	28	26	27	29
300	- 400	29	28	29	27	29	27	25	19
400	- 500	5	6	6	5	5	8	10	13
500	- 600	8	8	9	9	8	7	6	7
mehr	als 600	7	7	6	6	7	8	8	8
Insgesamt		199	197	196	198	198	197	198	197

1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen nach Größenklassen 2006 bis 2013

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		Anzahl							
unter	50	23	19	20	23	25	24	21	24
50	- 100	41	41	39	39	37	34	34	29
100	- 150	21	20	20	21	21	23	20	18
150	- 200	24	24	25	24	25	24	25	25
200	- 250	10	10	10	10	10	10	10	12
mehr	als 250	16	16	17	17	17	17	17	17
Insgesamt		135	130	131	134	135	132	127	125

2.1 Krankbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen und Trägern 2013

Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Träger				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	38	9 965	2 883 050	373 491	364 582	9 136	79,3	7,7
öffentlich	5	3 989	1 129 111	158 224	154 166	4 141	77,5	7,1
freigemeinnützig	13	2 613	774 764	97 521	95 367	2 242	81,2	7,9
privat	20	3 363	979 175	117 746	115 049	2 753	79,8	8,3
Hannover	54	11 687	3 454 439	464 829	454 258	10 869	81,0	7,4
öffentlich	16	4 902	1 461 972	202 447	197 507	5 158	81,7	7,2
freigemeinnützig	20	4 031	1 177 115	168 436	164 649	3 700	80,0	7,0
privat	18	2 754	815 352	93 946	92 102	2 011	81,1	8,7
Lüneburg	41	6 874	1 929 274	275 904	269 405	6 895	76,9	7,0
öffentlich	13	3 126	915 072	141 124	137 651	3 707	80,2	6,5
freigemeinnützig	6	2 090	572 901	72 007	70 605	1 521	75,1	7,9
privat	22	1 658	441 301	62 773	61 149	1 667	72,9	7,0
Weser-Ems	64	13 776	3 995 940	539 792	528 787	12 457	79,5	7,4
öffentlich	17	5 185	1 500 479	214 801	209 613	5 609	79,3	7,0
freigemeinnützig	37	7 447	2 161 823	293 043	287 555	6 388	79,5	7,4
privat	10	1 144	333 638	31 948	31 619	460	79,9	10,4
Niedersachsen	197	42 302	12 262 703	1 654 016	1 617 032	39 357	79,4	7,4
öffentlich	51	17 202	5 006 634	716 596	698 937	18 615	79,7	7,0
freigemeinnützig	76	16 181	4 686 603	631 007	618 176	13 851	79,4	7,4
privat	70	8 919	2 569 466	306 413	299 919	6 891	78,9	8,4

2.2 Krankbetten, Pfl egetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen und Trägern 2013

Statistische Region Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pfl egetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Träger				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	22	2 476	780 837	31 742	31 932	5	86,4	24,5
öffentlich	2	295	.	.	.	.	.	.
freigemeinnützig	9	619	.	.	.	.	.	.
privat	11	1 562	485 836	20 413	20 577	2	85,2	23,7
Hannover	25	3 790	1 162 534	50 660	50 993	28	84,0	22,9
öffentlich	7	1 537	517 288	23 120	23 239	-	92,2	22,3
freigemeinnützig	10	767	206 623	8 777	8 758	16	73,8	23,5
privat	8	1 486	438 623	18 763	18 996	12	80,9	23,2
Lüneburg	16	2 581	835 434	31 831	31 971	20	88,7	26,2
öffentlich	1	100	.	.	.	.	.	.
freigemeinnützig	4	152	.	.	.	.	.	.
privat	11	2 329	758 251	31 234	31 367	20	89,2	24,2
Weser-Ems	62	8 813	2 622 806	109 913	110 473	15	81,5	23,8
öffentlich	10	1 484	507 680	21 793	21 852	5	93,7	23,3
freigemeinnützig	32	3 511	1 073 741	45 122	45 381	5	83,8	23,7
privat	20	3 818	1 041 385	42 998	43 240	5	74,7	24,2
Niedersachsen	125	17 660	5 401 611	224 146	225 369	68	83,8	24,0
öffentlich	20	3 416	1 165 408	49 070	49 274	5	93,5	23,7
freigemeinnützig	55	5 049	1 512 108	61 668	61 915	24	82,1	24,5
privat	50	9 195	2 724 095	113 408	114 180	39	81,2	23,9

3.1 Krankbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Größenklassen 2013

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	35	914	241 969	30 494	30 259	229	72,5	7,9
50 - 100	30	2 131	566 690	60 717	59 639	1 161	72,9	9,3
100 - 150	36	4 318	1 222 693	182 559	178 328	4 225	77,6	6,7
150 - 200	20	3 487	1 041 523	128 491	125 594	3 230	81,8	8,1
200 - 250	10	2 316	655 768	112 173	110 071	2 200	77,6	5,8
250 - 300	19	5 262	1 504 904	220 255	215 071	5 607	78,4	6,8
300 - 400	19	6 483	1 929 912	246 061	240 432	6 231	81,6	7,8
400 - 500	13	5 697	1 697 626	213 045	208 612	4 648	81,6	8,0
500 - 600	7	3 781	1 114 749	151 821	147 833	3 884	80,8	7,3
600 - 800	3	1 936	544 760	81 844	79 612	2 391	77,1	6,6
800 und mehr	5	5 977	1 742 109	226 556	221 581	5 051	79,9	7,7
Insgesamt	197	42 302	12 262 703	1 654 016	1 617 032	39 357	79,4	7,4

3.2 Krankbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen 2013

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	24	785	217 207	8 320	8 301	12	75,8	26,1
50 - 100	29	2 156	642 231	24 112	24 210	4	81,6	26,6
100 - 150	18	2 122	642 338	23 886	23 878	20	82,9	26,9
150 - 200	25	4 436	1 358 987	58 573	58 952	4	83,9	23,1
200 - 250	12	2 582	814 204	34 497	34 429	4	86,4	23,6
250 und mehr	17	5 579	1 726 644	74 758	75 599	24	84,8	23,0
Insgesamt	125	17 660	5 401 611	224 146	225 369	68	83,8	24,0

4.1 Krankbetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Art der Krankenhäuser 2013

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Plan- krankenhäuser	darunter: Hochschul- kliniken	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	Sonstige Krankenhäuser
Krankenhäuser	197	191	2	-	6
Aufgestellte Betten	42 302	42 072	2 898	-	230
Belegbetten	1 394	1 272	-	-	122
Intensivbetten	2 240	2 224	•	-	16
Berechnungs- und Belegungstage	12 262 703	12 224 805	•	-	37 898
Patientenzugang	1 654 016	1 650 476	•	-	3 540
Entlassungen	1 617 032	1 613 495	•	-	3 537
Sterbefälle	39 357	39 354	•	-	3
(Fallzahl) ¹⁾	1 655 203	1 651 663	•	-	3 540
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	79,4	79,6	•	-	45,1
Verweildauer in Tagen	7,4	7,4	•	-	10,7

1) Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung (KHStatV) auch die Stundenfälle, da diese nicht mehr extra ausgewiesen werden.

4.2 Krankbetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtungen 2013

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtungen insgesamt	Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen mit Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V	Sonstige Einrichtungen (ohne Versorgungsvertrag)
Einrichtungen	125	116	9
Betten insgesamt:	17 660	16 620	1 040
davon Betten nach §111	15 817	15 817	-
sonstige Betten	1 843	803	1 040
und zwar: Notfallbetten	18	11	7
Pflegetage	5 401 611	5 072 990	328 621
Patientenzugang	224 146	211 327	12 819
Entlassungen	225 369	212 482	12 887
Sterbefälle	68	68	-
Fallzahl	224 792	211 939	12 853
Durchschnittliche Bettenaus- nutzung in Prozent	83,8	83,6	86,6
Verweildauer in Tagen	24	23,9	25,6

5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung		
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod
101 Braunschweig, Stadt	7	2 009	581 807	80 439	78 446	2 074
102 Salzgitter, Stadt	2	474	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	1	612	•	•	•	•
151 Gifhorn	2	442	•	•	•	•
152 Göttingen	9	3 050	890 565	106 535	104 541	2 016
153 Goslar	6	1 138	324 520	33 952	33 153	870
154 Helmstedt	2	762	•	•	•	•
155 Northeim	3	447	123 083	20 544	20 021	538
156 Osterode am Harz	4	420	112 667	15 246	14 752	419
157 Peine	1	312	•	•	•	•
158 Wolfenbüttel	1	299	•	•	•	•
1 Braunschweig	38	9 965	2 883 050	373 491	364 582	9 136
241 Region Hannover	26	7 135	2 116 253	291 051	284 718	6 143
dar.: Hannover, Stadt	15	4 819	1 396 586	202 905	198 431	4 166
251 Diepholz	4	483	152 106	19 572	19 107	496
252 Hameln-Pyrmont	8	1 078	319 273	37 981	37 013	1 062
254 Hildesheim	7	1 845	536 048	67 170	65 396	1 952
255 Holzminden	2	205	•	•	•	•
256 Nienburg (Weser)	2	318	•	•	•	•
257 Schaumburg	5	623	174 712	23 669	23 115	583
2 Hannover	54	11 687	3 454 439	464 829	454 258	10 869
351 Celle	1	663	•	•	•	•
352 Cuxhaven	4	791	189 017	26 715	26 279	490
353 Harburg	5	754	234 378	31 390	30 690	719
354 Lüchow-Dannenberg	1	110	•	•	•	•
355 Lüneburg	5	891	263 825	33 313	32 630	711
356 Osterholz	2	214	•	•	•	•
357 Rotenburg (Wümme)	4	1 033	276 654	39 337	38 405	971
358 Heidekreis	6	492	137 649	20 091	19 662	501
359 Stade	4	886	246 823	40 618	39 622	1 012
360 Uelzen	7	770	233 626	27 059	26 325	746
361 Verden	2	270	•	•	•	•
3 Lüneburg	41	6 874	1 929 274	275 904	269 405	6 895
401 Delmenhorst, Stadt	2	476	•	•	•	•
402 Emden, Stadt	1	350	•	•	•	•
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	3	1 676	481 155	66 726	65 385	1 372
404 Osnabrück, Stadt	6	1 960	580 423	70 610	69 186	1 638
405 Wilhelmshaven, Stadt	3	649	190 043	25 437	24 897	573
451 Ammerland	2	759	•	•	•	•
452 Aurich	3	702	177 574	27 874	27 262	698
453 Cloppenburg	4	556	130 618	21 221	20 895	449
454 Emsland	7	1 685	495 756	62 767	61 577	1 465
455 Friesland	2	451	•	•	•	•
456 Grafschaft Bentheim	4	588	162 972	22 087	21 635	521
457 Leer	4	683	188 449	31 552	31 089	627
458 Oldenburg	3	258	64 075	8 066	7 886	195
459 Osnabrück	12	1 689	511 284	67 798	66 303	1 708
460 Vechta	5	907	273 053	38 739	38 317	602
461 Wesermarsch	2	230	•	•	•	•
462 Wittmund	1	157	•	•	•	•
4 Weser-Ems	64	13 776	3 995 940	539 792	528 787	12 457
Niedersachsen	197	42 302	12 262 703	1 654 016	1 617 032	39 357

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt.

2) Die durchschnittliche Bevölkerung wird auf Basis der Bevölkerungszahlen des Zensus 2011 berechnet

Stationär behandelte Kranke (Fallzahl)	Einweisungen je 1 000 der mittleren Bevölkerung ²⁾	Bettenaus- nutzung in Prozent	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen	Haupt- amtliche Ärzte ¹⁾	Nichtärztliches Personal ¹⁾		Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land
					insgesamt	darunter: Krankenpflege- personal	
80 480	326,3	79,3	7,2	581	3 021	1 403	101 Braunschweig, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 102 Salzgitter, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 103 Wolfsburg, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 151 Gifhorn
106 546	429,4	80,0	8,4	1 133	6 422	2 138	152 Göttingen
33 988	245,6	78,1	9,5	186	1 251	681	153 Goslar
.	.	.	.	.	.	.	• 154 Helmstedt
20 552	152,1	75,4	6,0	130	690	427	155 Northeim
15 209	203,8	73,5	7,4	87	424	175	156 Osterode am Harz
.	.	.	.	.	.	.	• 157 Peine
.	.	.	.	.	.	.	• 158 Wolfenbüttel
373 605	237,2	79,3	7,7	2 827	15 420	6 602	1 Braunschweig
290 956	260,8	81,3	7,3	2 712	13 884	4 896	241 Region Hannover
202 751	393,0	79,4	6,9	2 159	11 042	3 440	dar.: Hannover, Stadt
19 588	93,3	86,3	7,8	111	527	289	251 Diepholz
38 028	256,4	81,1	8,4	269	1 422	685	252 Hameln-Pyrmont
67 259	244,3	79,6	8,0	472	2 301	1 198	254 Hildesheim
.	.	.	.	.	.	.	• 255 Holzminden
.	.	.	.	.	.	.	• 256 Nienburg (Weser)
23 684	151,9	76,8	7,4	136	840	347	257 Schaumburg
464 978	221,7	81,0	7,4	3 870	19 585	7 698	2 Hannover
.	.	.	.	.	.	.	• 351 Celle
26 742	135,6	65,5	7,1	180	796	334	352 Cuxhaven
31 400	129,9	85,2	7,5	211	1 049	463	353 Harburg
.	.	.	.	.	.	.	• 354 Lüchow-Dannenberg
33 327	189,1	81,1	7,9	229	1 317	613	355 Lüneburg
.	.	.	.	.	.	.	• 356 Osterholz
39 357	243,5	73,4	7,0	292	1 295	563	357 Rotenburg (Wümme)
20 127	147,7	76,7	6,8	112	645	285	358 Heidekreis
40 626	207,1	76,3	6,1	262	650	275	359 Stade
27 065	292,3	83,1	8,6	203	981	517	360 Uelzen
.	.	.	.	.	.	.	• 361 Verden
276 102	165,3	76,9	7,0	1 850	8 541	3 814	3 Lüneburg
.	.	.	.	.	.	.	• 401 Delmenhorst, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 402 Emden, Stadt
66 742	419,3	78,7	7,2	635	2 324	1 162	403 Oldenburg (Oldb), Stadt
70 717	452,7	81,1	8,2	545	2 762	1 346	404 Osnabrück, Stadt
25 454	334,1	80,2	7,5	193	845	413	405 Wilhelmshaven, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 451 Ammerland
27 917	149,2	69,3	6,4	136	869	416	452 Aurich
21 283	132,5	64,4	6,1	125	662	291	453 Cloppenburg
62 905	200,4	80,6	7,9	402	2 285	1 108	454 Emsland
.	.	.	.	.	.	.	• 455 Friesland
22 122	165,2	75,9	7,4	108	645	270	456 Grafschaft Bentheim
31 634	191,8	75,6	6,0	160	729	351	457 Leer
8 074	64,2	68,0	7,9	48	367	189	458 Oldenburg
67 905	193,5	82,9	7,5	390	2 255	1 064	459 Osnabrück
38 829	289,5	82,5	7,0	205	1 207	559	460 Vechta
.	.	.	.	.	.	.	• 461 Wesermarsch
.	.	.	.	.	.	.	• 462 Wittmund
540 518	220,8	79,5	7,4	3 594	18 019	8 723	4 Weser-Ems
1 655 203	212,5	79,4	7,4	12 140	61 565	26 837	Niedersachsen

6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser nach Statistischen Regionen 2013

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Augenheilkunde	310	114	111	5	80
Chirurgie	9 362	2 066	2 581	1 643	3 072
dav.: Gefäßchirurgie	633	66	183	97	287
Thoraxchirurgie	294	81	164	-	49
Unfallchirurgie	2 473	658	809	372	634
Visceralchirurgie	864	187	245	189	243
Sonstige und allgemeine Chirurgie	5 098	1 074	1 180	985	1 859
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 585	520	636	421	1 008
dav.: Frauenheilkunde	1 197	271	240	198	488
Geburtshilfe	1 017	203	205	175	434
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	371	46	191	48	86
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	895	218	240	115	322
Haut- und Geschlechtskrankheiten	356	54	87	38	177
Herzchirurgie	389	106	-	47	236
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	389	106	-	47	236
Innere Medizin	13 313	3 351	3 661	2 067	4 234
dav.: Angiologie	38	19	-	19	-
Endokrinologie	50	-	-	-	50
Gastroenterologie	1 428	382	567	229	250
Hämatologie und internistische Onkologie	460	129	202	10	119
Kardiologie	2 120	529	655	370	566
Nephrologie	318	195	81	-	42
Pneumologie	529	90	263	121	55
Rheumatologie	27	-	-	21	6
Sonstige und allg. Innere Medizin	8 343	2 007	1 893	1 297	3 146
Geriatrie	512	146	165	85	116
Kinderchirurgie	96	7	66	-	23
Kinderheilkunde	1 503	324	376	220	583
dav.: Kinderkardiologie	79	45	34	-	-
Neonatologie	171	48	48	10	65
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 253	231	294	210	518
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	655	113	208	80	254
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	225	61	76	14	74
Neurochirurgie	743	181	297	33	232
Neurologie	2 111	326	631	470	684
Nuklearmedizin	66	10	19	21	16
Orthopädie	1 806	357	428	394	627
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 806	357	428	394	627
Plastische Chirurgie	207	41	118	18	30
Psychiatrie und Psychotherapie	4 934	1 398	1 349	740	1 447
dav.: Sucht	404	114	216	-	74
Sonstige und allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	4 530	1 284	1 133	740	1 373
Psychotherapeutische Medizin	725	196	265	189	75
Strahlentherapie	244	83	16	50	95
Urologie	1 231	281	342	224	384
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	34	12	15	-	7
Insgesamt	42 302	9 965	11 687	6 874	13 776

6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen 2013

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	1 021	195	50	9	767
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	69	-	15	-	54
Haut- und Geschlechtskrankheiten	457	-	-	-	457
Innere Medizin	3 061	567	766	443	1 285
dav.: Angiologie	32	-	10	22	-
Endokrinologie	-	-	-	-	-
Gastroenterologie	15	-	15	-	-
Hämatologie und internistische Onkologie	556	340	138	-	78
Kardiologie	1 067	96	232	395	344
Nephrologie	13	-	13	-	-
Pneumologie	520	8	-	26	486
Rheumatologie	166	-	140	-	26
Sonstige und allg. Innere Medizin	692	123	218	-	351
Geriatrie	637	61	283	180	113
Kinderheilkunde	253	-	-	-	253
Neurologie	1 392	264	286	412	430
Orthopädie	4 594	666	1 696	439	1 793
dav.: Rheumatologie	25	-	15	-	10
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 569	666	1 681	439	1 783
Physikalische und Rehabilitative Medizin	80	-	-	-	80
Psychiatrie und Psychotherapie	1 552	171	166	354	861
dav.: Sucht	1 230	171	166	160	733
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	322	-	-	194	128
Psychotherapeutische Medizin	1 843	552	357	336	598
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 701	-	171	408	2 122
Insgesamt	17 660	2 476	3 790	2 581	8 813

7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Fachabteilungen 2013

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Augenheilkunde	310	69 686	22 946	22 739	2	61,6	3,0
Chirurgie	9 362	2 603 839	365 452	364 903	5 769	76,2	6,6
dav.: Gefäßchirurgie	633	175 967	18 044	18 348	436	76,2	8,7
Thoraxchirurgie	294	90 252	6 039	6 442	229	84,1	11,9
Unfallchirurgie	2 473	711 952	100 557	96 257	1 121	78,9	6,7
Visceralchirurgie	864	236 077	31 073	31 994	788	74,9	6,4
Sonstige und allgemeine Chirurgie	5 098	1 389 591	209 739	211 862	3 195	74,7	6,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 585	613 378	138 279	137 211	193	65,0	4,4
dav.: Frauenheilkunde	1 197	274 525	57 151	57 204	132	62,8	4,6
Geburtshilfe	1 017	248 629	61 260	60 184	17	67,0	4,0
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	371	90 224	19 868	19 823	44	66,6	4,5
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	895	215 966	51 215	51 403	49	66,1	4,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	356	97 871	12 621	12 606	21	75,3	7,6
Herzchirurgie	389	120 632	7 609	8 349	476	85,0	13,0
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	389	120 632	7 609	8 349	476	85,0	14,7
Innere Medizin	13 313	4 005 058	626 697	589 308	28 731	82,4	6,1
dav.: Angiologie	38	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	50	•	•	•	•	•	•
Gastroenterologie	1 428	433 108	65 069	63 213	2 786	83,1	5,7
Hämatologie und internistische Onkologie	460	135 967	12 547	12 818	1 197	81,0	9,0
Kardiologie	2 120	634 904	110 872	105 926	4 487	82,1	5,2
Nephrologie	318	89 476	9 156	10 079	525	77,1	7,2
Pneumologie	529	148 074	20 277	19 754	983	76,7	6,7
Rheumatologie	27	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Innere Medizin	8 343	2 527 853	404 508	373 376	18 748	83,0	6,3
Geriatrie	512	168 279	7 342	10 022	704	90,0	14,7
Kinderchirurgie	96	26 368	7 226	7 449	2	75,3	3,3
Kinderheilkunde	1 503	369 598	78 118	80 315	179	67,4	4,5
dav.: Kinderkardiologie	79	•	•	•	•	•	•
Neonatologie	171	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 253	313 274	73 697	76 080	93	68,5	4,2
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	655	223 004	4 928	4 938	-	93,3	44,6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	225	54 414	10 869	10 936	22	66,3	4,7
Neurochirurgie	743	197 175	17 326	18 028	463	72,7	9,7
Neurologie	2 111	660 509	84 984	80 284	1 692	85,7	7,4
Nuklearmedizin	66	13 361	4 145	4 152	-	55,5	3,2
Orthopädie	1 806	425 397	55 411	55 110	80	64,5	7,5
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 806	425 397	55 411	55 110	80	64,5	7,7
Plastische Chirurgie	207	52 667	8 271	8 440	38	69,7	6,0
Psychiatrie und Psychotherapie	4 934	1 693 565	72 017	71 526	89	94,0	23,5
dav.: Sucht	404	136 680	12 337	12 084	-	92,7	11,0
Sonstige u. allg. Psychiatrie/Psychotherapie	4 530	1 556 885	59 680	59 442	89	94,2	26,1
Psychotherapeutische Medizin	725	234 247	4 697	5 049	-	88,5	46,1
Strahlentherapie	244	56 069	5 017	5 664	334	63,0	8,0
Urologie	1 231	356 018	68 615	68 432	409	79,2	5,0
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	34	5 602	231	168	104	45,1	2,6
Insgesamt	42 302	12 262 703	1 654 016	1 617 032	39 357	79,4	7,4

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2013

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Allgemeinmedizin	1 021	314 875	15 934	15 933	1	84,5	19,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	69	•	•	•	•	•	•
Haut- und Geschlechtskrankheiten	457	119 659	4 798	4 905	2	71,7	24,7
Innere Medizin	3 061	910 001	42 039	42 131	5	81,4	21,6
dav.: Angiologie	32	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
Gastroenterologie	15	•	•	•	•	•	•
Hämatologie und internistische Onkologie	556	172 654	7 740	7 812	1	85,1	22,2
Kardiologie	1 067	323 737	15 765	15 774	4	83,1	20,5
Nephrologie	13	•	•	•	•	•	•
Pneumologie	520	160 816	6 939	6 918	-	84,7	23,2
Rheumatologie	166	32 796	1 434	1 437	-	54,1	22,8
Sonstige und allg. Innere Medizin	692	201 512	9 235	9 278	-	79,8	21,8
Geriatrie	637	189 879	9 694	9 697	39	81,7	19,5
Kinderheilkunde	253	41 107	1 474	1 452	-	44,5	28,1
Neurologie	1 392	443 076	15 853	15 933	17	87,2	27,9
Orthopädie	4 594	1 457 885	67 851	68 606	4	86,9	21,4
dav.: Rheumatologie	25	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 569	1 454 692	67 702	68 457	4	87	21
Physikalische und Rehabilitative Medizin	80	•	•	•	•	•	•
Psychiatrie und Psychotherapie	1 552	503 593	6 775	6 856	-	88,9	73,9
dav.: Sucht	1 230	390 324	4 758	4 811	-	86,9	81,6
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	322	113 269	2 017	2 045	-	96,4	55,8
Psychotherapeutische Medizin	1 843	624 316	19 813	19 903	-	92,8	31,4
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 701	741 255	37 297	37 302	-	75,2	19,9
Insgesamt	17 660	5 401 611	224 146	225 369	68	83,8	24,0

8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2013

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	In Krankenhäusern					In Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen		
	hauptamtliche Ärzte			Belegärzte einschl. von den Beleg- ärzten an- gestellt	Zahnärzte	hauptamtliche Ärzte		
	insgesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung			ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung
101 Braunschweig, Stadt	640	364	276	24	3	•	•	•
102 Salzgitter, Stadt	•	•	•	•	-	•	•	-
103 Wolfsburg, Stadt	•	•	•	•	-	-	-	-
151 Gifhorn	•	•	•	•	-	•	•	-
152 Göttingen	1 283	612	671	34	52	•	•	•
153 Goslar	218	120	98	3	-	85	62	23
154 Helmstedt	•	•	•	•	-	-	-	-
155 Northeim	150	86	64	5	-	34	18	16
156 Osterode am Harz	100	43	57	2	-	20	15	5
157 Peine	•	•	•	•	-	-	-	-
158 Wolfenbüttel	•	•	•	•	-	-	-	-
1 Braunschweig	3 216	1 659	1 557	86	55	150	103	47
241 Region Hannover	3 059	1 605	1 454	137	46	7	7	-
dar.: Hannover, Stadt	2 374	1 268	1 106	133	46	4	4	-
251 Diepholz	127	65	62	7	-	•	•	•
252 Hameln-Pyrmont	306	148	158	4	-	140	92	48
254 Hildesheim	572	303	269	6	-	•	•	•
255 Holzminden	•	•	•	•	-	-	-	-
256 Nienburg (Weser)	•	•	•	•	-	-	-	-
257 Schaumburg	145	103	42	7	-	62	42	20
2 Hannover	4 383	2 299	2 084	170	46	235	153	82
351 Celle	•	•	•	•	-	-	-	-
352 Cuxhaven	191	115	76	5	-	•	•	•
353 Harburg	245	129	116	2	-	•	•	•
354 Lüchow-Dannenberg	•	•	•	•	-	•	•	-
355 Lüneburg	269	121	148	33	-	-	-	-
356 Osterholz	•	•	•	•	-	•	•	-
357 Rotenburg (Wümme)	323	180	143	7	-	•	•	•
358 Heidekreis	130	71	59	11	-	45	22	23
359 Stade	297	134	163	-	-	-	-	-
360 Uelzen	251	130	121	5	-	75	62	13
361 Verden	•	•	•	•	-	•	•	-
3 Lüneburg	2 127	1 139	988	71	-	167	112	55
401 Delmenhorst, Stadt	•	•	•	•	-	-	-	-
402 Emden, Stadt	•	•	•	•	-	-	-	-
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	705	384	321	-	1	•	•	•
404 Osnabrück, Stadt	595	332	263	22	-	•	•	-
405 Wilhelmshaven, Stadt	226	122	104	6	-	•	•	•
451 Ammerland	•	•	•	•	-	29	28	1
452 Aurich	153	89	64	9	-	58	41	17
453 Cloppenburg	140	85	55	8	-	-	-	-
454 Emsland	439	235	204	31	-	20	7	13
455 Friesland	•	•	•	•	-	19	19	-
456 Grafschaft Bentheim	135	64	71	15	-	•	•	•
457 Leer	173	91	82	3	-	44	26	18
458 Oldenburg	50	28	22	6	-	•	•	•
459 Osnabrück	438	289	149	38	-	135	120	15
460 Vechta	235	122	113	19	-	•	•	•
461 Wesermarsch	•	•	•	•	-	•	•	-
462 Wittmund	•	•	•	•	-	8	8	-
4 Weser-Ems	4 015	2 242	1 773	180	1	405	299	106
Niedersachsen	13 741	7 339	6 402	507	102	957	667	290

9.1 Ärzte in Krankenhäusern nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2013

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	51	8	11	9	23
Anästhesiologie	1 378	309	432	202	435
Anatomie	5	3	2	-	-
Arbeitsmedizin	23	11	9	1	2
Augenheilkunde	41	19	15	-	7
Biochemie	1	-	1	-	-
Chirurgie	1 385	319	395	228	443
dar.: Gefäßchirurgie	133	24	22	26	61
Thoraxchirurgie	62	12	31	2	17
Unfallchirurgie	418	103	132	62	121
Visceralchirurgie	181	38	43	30	70
Diagnostische Radiologie	243	44	78	30	91
dar.: Kinderradiologie	2	1	1	-	-
Neuroradiologie	26	13	10	-	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	460	99	121	76	164
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	112	25	31	23	33
Haut- und Geschlechtskrankheiten	55	14	23	6	12
Herzchirurgie	76	14	10	6	46
dar.: Thoraxchirurgie	1	1	-	-	-
Humangenetik	7	5	2	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	8	-	6	-	2
Innere Medizin	1 530	342	478	251	459
dar.: Angiologie	10	5	-	4	1
Endokrinologie	7	2	-	-	5
Gastroenterologie	190	42	66	38	44
Hämatologie u. internist. Onkologie	88	15	33	6	34
Kardiologie	288	48	87	47	106
Klinische Geriatrie	61	14	19	12	16
Nephrologie	65	17	38	-	10
Pneumologie	77	13	46	12	6
Rheumatologie	8	1	2	2	3
Kinderchirurgie	28	1	19	-	8
Kinderheilkunde	373	77	131	50	115
dar.: Kinderkardiologie	39	7	27	1	4
Neonatologie	22	7	4	4	7
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	60	12	16	7	25
Klinische Pharmakologie	6	2	4	-	-
Laboratoriumsmedizin	26	11	9	2	4
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	25	9	16	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	36	10	13	2	11
Nervenheilkunde	3	-	1	1	1
Neurochirurgie	107	20	35	10	42
Neurologie	257	58	69	40	90
Neuropathologie	8	8	-	-	-
Nuklearmedizin	22	6	6	5	5
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	184	46	49	48	41
dar.: Rheumatologie	2	-	-	1	1
Pathologie	49	7	28	9	5
Pharmakologie und Toxikologie	11	8	3	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	5	2	3	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	10	-	8	2	-
Physiologie	9	2	6	-	1
Plastische Chirurgie	53	10	28	4	11
Psychiatrie und Psychotherapie	338	75	133	51	79
Psychotherapeutische Medizin	54	14	13	12	15
Rechtsmedizin	9	1	7	-	1
Strahlentherapie	61	18	7	19	17
Transfusionsmedizin	17	9	6	1	1
Urologie	213	41	75	44	53
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	7 339	1 659	2 299	1 139	2 242
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	6 402	1 557	2 084	988	1 773
Ärzte insgesamt	13 741	3 216	4 383	2 127	4 015
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	1 375	284	395	232	464
Oberärzte	3 359	790	986	550	1 033
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	2 612	585	924	358	745
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	6 395	1 557	2 078	987	1 773
Nichthauptamtliche Ärzte					
Belegärzte	478	78	160	69	171
von Belegärzten angestellte Ärzte	29	8	10	2	9
Zahnärzte	102	55	46	-	1

9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2013

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	116	11	16	9	80
Anästhesiologie	8	4	-	2	2
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	1	-	-	-	1
Augenheilkunde	-	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	20	5	3	2	10
dar.: Gefäßchirurgie	1	1	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	5	-	1	-	4
Visceralchirurgie	-	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	5	5	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-	-
Neuroradiologie	5	5	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	18	6	3	4	5
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	2	-	2	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	-	-	1	9
Herzchirurgie	-	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-	-
Innere Medizin	164	21	39	26	78
dar.: Angiologie	-	-	-	-	-
Endokrinologie	-	-	-	-	-
Gastroenterologie	2	-	1	-	1
Hämatologie u. internist. Onkologie	15	4	5	-	6
Kardiologie	42	2	3	9	28
Klinische Geriatrie	32	3	13	10	6
Nephrologie	2	-	1	1	-
Pneumologie	13	1	-	3	9
Rheumatologie	14	-	11	-	3
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-
Kinderheilkunde	27	1	1	2	23
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-	-
Neonatologie	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	2	-	1	-	1
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	1	-	-	1	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	-	-	-	-	-
Nervenheilkunde	1	-	-	-	1
Neurochirurgie	8	6	-	2	-
Neurologie	49	11	12	16	10
Neuropathologie	-	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	91	7	29	15	40
dar.: Rheumatologie	1	-	-	-	1
Pathologie	-	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	47	7	31	3	6
Physiologie	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	60	6	6	21	27
Psychotherapeutische Medizin	32	11	8	8	5
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	1	-	-	-	1
Transfusionsmedizin	-	-	-	-	-
Urologie	4	2	2	-	-
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	667	103	153	112	299
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	290	47	82	55	106
Ärzte insgesamt	957	150	235	167	405
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	163	23	30	25	85
Oberärzte	213	35	55	36	87
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	293	45	69	52	127
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	288	47	81	54	106

10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen 2013

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte				Belegärzte einschl. von Belegärzten angestellt
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	
Allgemeinmedizin	51	10	17	24	-
Anästhesiologie	1 378	162	522	694	25
Anatomie	5	4	-	1	-
Arbeitsmedizin	23	6	2	15	-
Augenheilkunde	41	7	20	14	56
Biochemie	1	1	-	-	-
Chirurgie	1 385	288	677	420	63
dar.: Gefäßchirurgie	133	34	72	27	-
Thoraxchirurgie	62	10	43	9	-
Unfallchirurgie	418	91	215	112	2
Visceralchirurgie	181	51	90	40	-
Diagnostische Radiologie	243	52	127	64	-
dar.: Kinderradiologie	2	1	1	-	-
Neuroradiologie	26	7	11	8	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	460	85	212	163	61
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	112	16	52	44	136
Haut- und Geschlechtskrankheiten	55	12	25	18	6
Herzchirurgie	76	4	41	31	-
dar.: Thoraxchirurgie	1	-	1	-	-
Humangenetik	7	3	3	1	-
Hygiene und Umweltmedizin	8	2	3	3	-
Innere Medizin	1 530	304	733	493	27
dar.: Angiologie	10	3	6	1	-
Endokrinologie	7	2	3	2	-
Gastroenterologie	190	52	92	46	2
Hämatologie u. internist. Onkologie	88	22	40	26	-
Kardiologie	288	56	158	74	6
Klinische Geriatrie	61	22	19	20	-
Nephrologie	65	12	33	20	5
Pneumologie	77	15	37	25	-
Rheumatologie	8	4	3	1	-
Kinderchirurgie	28	8	14	6	-
Kinderheilkunde	373	59	157	157	5
dar.: Kinderkardiologie	39	3	19	17	-
Neonatalogie	22	6	11	5	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	60	18	32	10	-
Klinische Pharmakologie	6	4	1	1	-
Laboratoriumsmedizin	26	12	8	6	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	25	7	7	11	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	36	8	18	10	17
Nervenheilkunde	3	-	2	1	-
Neurochirurgie	107	25	60	22	8
Neurologie	257	47	130	80	-
Neuropathologie	8	1	3	4	-
Nuklearmedizin	22	8	9	5	3
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	184	41	89	54	49
dar.: Rheumatologie	2	2	-	-	-
Pathologie	49	15	20	14	-
Pharmakologie und Toxikologie	11	5	-	6	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	5	1	4	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	10	3	3	4	-
Physiologie	9	4	1	4	-
Plastische Chirurgie	53	15	22	16	1
Psychiatrie und Psychotherapie	338	59	187	92	-
Psychotherapeutische Medizin	54	13	17	24	-
Rechtsmedizin	9	1	3	5	-
Strahlentherapie	61	16	26	19	16
Transfusionsmedizin	17	3	8	6	-
Urologie	213	45	98	70	34
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	7 339	1 374	3 353	2 612	507
zzgl.: Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	6 402	1	6	6 395	-
Ärzte insgesamt	13 741	1 375	3 359	9 007	507

10.2 Ärzte in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen 2013

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung
Allgemeinmedizin	116	30	15	71
Anästhesiologie	8	-	3	5
Anatomie	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	1	1	-	-
Augenheilkunde	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-
Chirurgie	20	2	7	11
dar.: Gefäßchirurgie	1	1	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	5	-	3	2
Visceralchirurgie	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	5	-	-	5
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-
Neuroradiologie	5	-	-	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	18	1	5	12
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	2	-	1	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	4	3	3
Herzchirurgie	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-
Innere Medizin	164	39	62	63
dar.: Angiologie	-	-	-	-
Endokrinologie	-	-	-	-
Gastroenterologie	2	-	1	1
Hämatologie u. internist. Onkologie	15	5	5	5
Kardiologie	42	11	16	15
Klinische Geriatrie	32	6	13	13
Nephrologie	2	2	-	-
Pneumologie	13	5	4	4
Rheumatologie	14	4	5	5
Kinderchirurgie	-	-	-	-
Kinderheilkunde	27	7	10	10
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-
Neonatologie	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	2	-	2	-
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	1	-	-	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	-	-	-	-
Nervenheilkunde	1	1	-	-
Neurochirurgie	8	1	4	3
Neurologie	49	13	20	16
Neuropathologie	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-
Orthopädie	91	25	31	35
dar.: Rheumatologie	1	1	-	-
Pathologie	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-
Phoniatrie und Päaudiologie	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	47	2	10	35
Physiologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	60	24	20	16
Psychotherapeutische Medizin	32	13	15	4
Rechtsmedizin	-	-	-	-
Strahlentherapie	1	-	-	1
Transfusionsmedizin	-	-	-	-
Urologie	4	-	3	1
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	667	163	211	293
zzgl.:				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	290	-	2	288
Ärzte insgesamt	957	163	213	581

11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen am 31.12.2013

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	36 348	8 771	10 245	5 249	12 083
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	4 919	1 283	1 617	689	1 330
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	29 831	7 372	8 197	4 397	9 865
dar.: in der Psychiatrie tätig	3 867	1 049	1 207	626	985
Krankenpflegehelfer/-innen	1 374	295	401	270	408
dar.: in der Psychiatrie tätig	266	95	58	11	102
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	3 044	468	994	412	1 170
dar.: in der Psychiatrie tätig	143	7	85	7	44
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	2 099	636	653	170	640
dar.: in der Psychiatrie tätig	643	132	267	45	199
Medizinisch-technischer Dienst	16 558	4 580	5 458	2 162	4 358
Med.-techn. Assistenten/-innen	817	333	344	43	97
Zytologieassistenten/-innen	19	1	3	9	6
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 315	291	373	220	431
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 055	554	772	217	512
Apothekenpersonal	589	165	170	95	159
davon					
Apotheker/-innen	146	42	50	21	33
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	213	50	60	36	67
Sonstiges Apothekenpersonal	230	73	60	38	59
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	1 524	373	426	224	501
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	295	84	64	44	103
Logopäden/-innen	106	30	24	26	26
Heilpädagogen/-innen	40	3	13	6	18
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	896	211	265	157	263
Diätassistenten/-innen	238	55	56	37	90
Sozialarbeiter/-innen	626	155	187	105	179
Sonstiges med.-techn. Personal	8 038	2 325	2 761	979	1 973
Funktionsdienst	10 769	2 258	3 512	1 731	3 268
Personal im Operationsdienst	3 216	720	933	460	1 103
Personal in der Anästhesie	1 718	360	543	285	530
Personal in der Funktionsdiagnostik	717	103	350	89	175
Personal in der Endoskopie	528	90	144	121	173
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	1 353	269	378	269	437
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	811	130	243	105	333
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	707	164	201	150	192
Personal im Krankentransportdienst	318	126	151	18	23
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	1 401	296	569	234	302
Klinisches Hauspersonal	1 278	353	149	210	566
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	5 236	1 355	1 416	810	1 655
Technischer Dienst	1 610	474	522	235	379
Verwaltungsdienst	6 735	1 608	2 197	1 054	1 876
Sonderdienste	492	138	171	57	126
Sonstiges Personal	3 044	715	1 842	273	214
dar.: Freiwillige nach dem BFDG	486	55	285	82	64
Nichtärztliches Personal insgesamt	82 070	20 252	25 512	11 781	24 525

11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen am 31.12.2013

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	2 421	340	593	561	927
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	138	36	11	31	60
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	1 854	275	473	370	736
dar.: in der Psychiatrie tätig	125	34	11	25	55
Krankenpflegehelfer/-innen	236	24	49	96	67
dar.: in der Psychiatrie tätig	6	-	-	5	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	75	24	1	3	47
dar.: in der Psychiatrie tätig	1	-	-	1	-
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	256	17	70	92	77
dar.: in der Psychiatrie tätig	6	2	-	-	4
Medizinisch-technischer Dienst	3 206	502	793	483	1 428
Med.-techn. Assistenten/-innen	64	4	25	12	23
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	30	5	9	3	13
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	34	-	8	14	12
Apothekenpersonal	1	-	-	1	-
davon					
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	1	-	-	1	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	986	145	282	152	407
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	354	50	100	60	144
Logopäden/-innen	83	10	18	20	35
Heilpädagogen/-innen	32	2	9	1	20
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	489	99	96	81	213
Diätassistenten/-innen	180	28	43	23	86
Sozialarbeiter/-innen	326	48	63	39	176
Sonstiges med.-techn. Personal	627	111	140	77	299
Funktionsdienst	689	93	152	197	247
Personal in der Funktionsdiagnostik	65	11	9	17	28
Personal in der Endoskopie	1	-	1	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	15	1	10	-	4
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	416	68	100	91	157
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	192	13	32	89	58
Klinisches Hauspersonal	607	90	81	100	336
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 547	190	320	281	756
Technischer Dienst	430	50	89	67	224
Verwaltungsdienst	1 245	195	243	215	592
Sonderdienste	168	23	26	8	111
Sonstiges Personal	603	73	94	75	361
dar.: Freiwillige nach dem BFDG	138	15	19	31	73
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 916	1 556	2 391	1 987	4 982

12. Auszubildende in Krankenhäusern nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen 2013

Statistische Region Land	Auszubildende			Gesundheits- und Krankenpflege			Gesundheits- und Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Braunschweig	1 777	357	1 420	1 395	275	1 120	140	2	138	1	1	-
Hannover	2 184	408	1 776	1 835	373	1 462	180	11	169	-	-	-
Lüneburg	885	138	747	726	123	603	70	1	69	-	-	-
Weser-Ems	2 778	494	2 284	2 154	411	1 743	226	10	216	-	-	-
Niedersachsen	7 624	1 397	6 227	6 110	1 182	4 928	616	24	592	1	1	-

13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen 2013

Statistische Region Land	Kranken- häuser mit Ausbil- dungs- stätten	Ausbil- dungs- plätze insges.	darunter für						
			Ergo- therapeu- ten/ innen	Hebammen, Entbin- dungs- pfleger	Physio- thera- peuten/ innen	Gesund- heits- und kranken- pflege	Gesund- heits und Kinder- kranken- pflege	Kranken- pflege- helfer/ innen	Med.-techn. Laboratoriums- u. Radiologie- assistent/ innen Logopäden/ innen
Braunschweig	20	1 940	-	53	72	1 440	159	-	171
Hannover	31	2 584	108	84	118	1 721	196	90	237
Lüneburg	16	1 364	-	15	72	1 099	120	25	33
Weser-Ems	39	3 216	-	58	269	2 354	303	25	165
Niedersachsen	106	9 104	108	210	531	6 614	778	140	606

14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen 2013

Statistische Region Land	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
		ins- gesamt	darunter mit Entbindungen durch			ins- gesamt	davon	
			Zangen- geburt	Vakuum- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend geboren	tot geboren
Braunschweig	19	11 474	98	672	3 720	11 690	11 667	23
Hannover	16	15 548	71	884	4 713	15 848	15 795	53
Lüneburg	15	10 379	9	442	3 422	10 511	10 481	30
Weser-Ems	31	20 863	59	1 070	7 140	21 178	21 129	49
Niedersachsen	81	58 264	237	3 068	18 995	59 227	59 072	155

15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2013

Fachabteilungen	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre Behandlungen	Teilstationäre Berechnungstage
	Fälle			
Augenheilkunde	2 123	397	38	53
Chirurgie	121 980	27 721	167	10 862
dav.: Gefäßchirurgie	10 485	2 370	-	-
Thoraxchirurgie	604	424	167	10 862
Unfallchirurgie	33 557	6 163	-	-
Visceralchirurgie	11 270	3 465	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	31 361	6 136	-	-
dav.: Frauenheilkunde	21 695	4 209	-	-
Geburtshilfe	4 191	854	-	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	17 663	5 291	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 229	176	3 727	20 451
Herzchirurgie	640	338	-	-
dav.: Thoraxchirurgie	12	6	-	-
Innere Medizin	60 951	6 499	4 964	39 830
dav.: Angiologie	158	56	-	-
Endokrinologie	11	89	-	-
Gastroenterologie	9 707	782	171	798
Hämatologie und internistische Onkologie	306	249	1 888	7 135
Kardiologie	10 281	1 211	-	-
Nephrologie	615	73	1 660	24 686
Pneumologie	1 629	550	-	-
Rheumatologie	5	-	-	-
Geriatrie	135	87	-	-
Kinderchirurgie	831	330	281	346
Kinderheilkunde	8 050	3 143	5 319	8 905
dav.: Kinderkardiologie	212	34	-	-
Neonatologie	-	64	-	-
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	22	1	1 494	61 035
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	528	403	-	-
Neurochirurgie	2 499	190	-	-
Neurologie	7 724	588	645	1 215
Nuklearmedizin	786	95	-	-
Orthopädie	14 450	524	-	-
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	3 192	2 031	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	1 657	13	10 506	282 166
dar.: Sucht	168	-	561	13 263
Psychotherapeutische Medizin	1 744	125	1 036	25 837
Strahlentherapie	224	177	-	-
Urologie	21 823	2 549	-	-
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	77	-	154	1 890
Insgesamt	299 689	56 814	28 331	452 590